

jammungen jeden ersten Donnerstag im Monat, Abends 9 Uhr, im Vereinslocal Blücherstr. 21. Vorstand: Heinr. Clemens, 1. Vorsitzender; Heinr. Gonsheim, 2. Vorsitzender; Adolf Albers, 1. Cassirer; Heinr. Wörds, 2. Cassirer; Heinr. Wenzel, 1. Schriftführer; W. Wein, 2. Schriftführer; F. Wittmach, V. Haspers und J. Wittermann, Beisitzer. Vorstandsvorstellungen an jedem letzten Donnerstag im Monat, Abends 9 Uhr, beim Kameraden A. Albers, Steinstr. 66, woselbst Beitrittsanmeldungen angenommen werden.

Verein ehemaliger 15er Husaren für Altona und Umgegend. Am 10. April 1894 gegründet. Zur Aufnahme kann jeder unbefohlene Mann, der im Husaren-Regiment Königin Wilhelmina der Niederlande, Hannoverisches Nr. 15, gedient hat, vorgeschlagen werden. — Vereinslocal: „Altonaer Hof“, Königl. 211. — Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat. — Vorstand: Max Blum, Reurwall 50, 1. Vorsitzender; W. Wartenberg, Hörmannstr. 5, 2. Vorsitzender; O. Meck, Zeiselstr. 168, Schriftführer; G. John, Lohmühlenstr. 67, Cassirer; Nic. Winteler, Nagelsweg 37, und F. Meyer, gr. Rabenstr. 17, Beisitzer.

Verein der Jäger von 1897 zu Altona. Derselbe bezweckt Liebe und Treue für Kaiser und Reich zu betätigen, echte Kameradschaft unter den ehemaligen Bataillons-Angehörigen zu pflegen, Feier denkwürdiger Tage, sowie verstorbenen Kameraden die üblichen militärischen Ehren zu erwirken. — Eintrittsgeld 1 M., monatlicher Beitrag 50 Pf. — Mitglied kann jeder unbefohlene Mann werden, der nachweislich beim Lauenburg. Jäger-Bataillon Nr. 9 gedient hat. — Vorstand: Erturth, 1. Vorsitzender; Meyer, 2. Vorsitzender; Soltan, 1. Schriftführer; Schmäler, 1. Cassirer; Stöltzing, 2. Cassirer; Präses des Schützengesusses: A. Teichner; Material-Verwalter: Bauer. Versammlungen finden statt an jedem zweiten Dienstag im Monat, Abends 9 Uhr in Pabst's Geschäftskaufhaus, Königl. 135.

Offenener Krieger-Verein von 1895. Geegründet am 15. Oct. 1895. Mitglied kann jeder unbefohlene Mann werden, der nachweislich seine Dienstzeit in der deutschen Armee oder Marine erfüllt hat. Eintrittsgeld 3 M., vierteljährlicher Beitrag 1 M. 50 Pf. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat im Vereinslocal: „Neu-Kainville.“ Briefkasten im Restaurant „Gutenburg“. Vorstand: F. G. B. Günzel, 1. Vorsitzender; P. H. G. Jannß, 2. Vorsitzender; Fr. Diez, Schriftführer; A. Honerlab, Cassirer; G. Kohn, Johs. Peters und Rechtsanwalt Grottelend. Vereinsbote: A. G. Köpfe, H. Carlstr. 8, P.

Verein ehemaliger Kameraden vom Grenadier-Regiment „Graf Kleff von Hollendorf“ (1. Westpreuss. Nr. 6). In den Verein kann jeder unbefohlene Mann aufgenommen werden, der in diesem Regiment gedient hat. Vereinslocal: G. R. Kadel, Holstenstr. 21. Vorstand: A. Kugel, Schwandstr. 53, Hamburg, 1. Vorsitzender; J. Alberts, Reichenstr. 18, 2. Vorsitzender; G. Teichhoff, Hellkamp 36, Hamburg, 1. Schriftführer; B. Grotzsch, Lohmühlenstr. 74, 1., 2. Schriftführer; A. Franke, Dierichstr. 164, Hamburg, Cassirer.

Krieger-Verein ehemal. 3ler. Regiment „Graf Voße“, für Altona, Hamburg und Umgegend. Geegründet am 2. März 1898. Eintreten kann jeder unbefohlene Kamerad, der beim Infanterie-Regiment „Graf Voße“ (1. Thüring. Nr. 31) activ gedient hat. Eintrittsgeld 2 M., sowie vierteljährlicher Beitrag 1 M. Ehrenmitglieder sind: General der Infanterie J. D. und Chef des Inf.-Regiments Graf Voße (1. Thür.) Nr. 31 v. Eberst in Berlin, Generalmajor J. D. v. Kamboch in Braunschweig, Hauptmann v. Ahlefeldt vom Regiment Königin Nr. 86 in Hildesburg, Oberst und Regiments-Kommandeur v. Verschau in Altona, Major J. D. Schaumann in Altona, Stabsarzt der Marine-Reserve Dr. Wunber in Altona, Generals-Major J. D. Frhr. v. Redebur in Berlin und Major J. D. v. Seydlich-Kurschak in Altona. Vorstand: C. Jeddike, Wielandstr. 41, 1. Vorsitzender; J. Kugel, 2. Vorsitzender; August Cite, Holstenstr. 196, 1. Schriftführer; G. Wösz, 2. Schriftführer; G. Meyn, 1. Cassirer; F. Harder, 2. Cassirer; F. Stoffregen, Inventariendirektor; C. Wulch, Bibliothekar; F. Gungemann, A. Warren, V. Traulsen, Beisitzer. — Vereinsbote: G. Schierstedt, Oberstr. 26, 1. in Altona. Vereinslocal: Restaurant Kadel, Holstenstr. 21. Die regelmäßigen Versammlungen finden jeden zweiten Donnerstag im Monat statt.

Marine-Verein von 1898 zu Altona, gegründet 1898, zählt j. Zt. ca. 150 Mitglieder. Derselbe ist Mitglied der Sterbe- und Unterstützungscasse der Marine-Vereinigung. Vereinsmitglied kann jeder unbefohlene Mann werden, welcher seine Militär-Dienstzeit bei der deutschen Marine erfüllt hat. Vorstand: G. Wimmel, Palmallee 86, 1. Vorsitzender; W. Wasthaus, Königl. 245, 2. Vorsitzender; G. Schneider, Culenstr. 77, 1. Schriftführer; G. Wunber, Alt. Hochstr. 25, 1., Cassenverwalter; B. Petersen, R. Müller, W. Nielsen, J. D. Feldtmann, J. Kieper. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat im Vereinslocal, „Altonaer Hof“, Königl. 211.

Verein deutscher Kriegs-Zwulden für Hamburg-Altona u. Umgegend, besteht unter diesem Namen seit 1870 und nimmt Militär-Feld-Zwulden aus allen Jahrgängen als Mitglieder auf. — Der Hauptzweck des Vereins ist, die Mitglieder in Krankheits- und Unglücksfällen zu unterstützen. — Versammlung am ersten Montag jeden Monats, Abends 9 Uhr, bei Westphal, Holzhausen's Nachf., Thalkstr. 97, St. Pauli. Näheres durch die Vorstand's-Mitglieder: G. Fald, Barmbeck, Oberaltenallee 53 b, G. Nuttmann und A. B. Köpfe in Hamburg, Ch. Thiesen in Altona; G. Spieß, H. Freystr. 83, II., P. F. Lübert und A. Hahn in Altona.

Deutsche Krieger-Festbank, Die, welche von dem Vorstande des Deutschen Kriegerbundes am 18. August 1884 gegründet und dessen Oberaufsicht unterstellt ist, hat ihren Sitz in Berlin. Derselbe soll die erforderlichen Mittel zur Unterbringung, Pflege und Erziehung derjenigen Kinder herbeschaffen, welche in den Kriegerwaisenhäusern Gützburg bei Bismbühl, Rauth in Schlesien, sowie anderen vom Deutschen Kriegerbund noch zu

errichtenden Waisenhäusern Aufnahme gefunden haben. Es kann Jedermann aufgenommen werden, der sich eines unbefohlenen Rufes erfreut. Die Mitgliedschaft kann erworben werden auf Lebenszeit oder auf die Dauer eines Jahres. Die Ersteren haben einen einmaligen Beitrag von 9 M. zu entrichten oder die Zuzüherung zu machen, jährlich mindestens 2 M. an die Festkasse zu zahlen; Letztere lösen eine bezügl. Festkarte gegen Zahlung von mindestens 30 J. Die Mitglieder auf Lebenszeit erhalten zum Ausweis eine besondere Karte. — Für Altona besteht ein Festschulbeizir unter Leitung des Meisters der Festkunst, G. Volkhorn, Lohmühlenstr. 114, P. Ehrenvorsitzender des Festschulbezirks ist der Polizei-Inspector Klauer, Hauptmann a. D., in Altona.

Lehrlings-Verein, Katholischer. (Vereinslocal: gr. Freitisch 48 neben der Schule). Der Verein wurde im Jahre 1889 gegründet und zählt j. Zt. über 30 Mitglieder, die sich jeden Sonntag von 5—7 Uhr Nachmittags versammeln. Aufgabe des Vereins ist: katholische Knaben nach ihrer Schulentlassung bis zur Beendigung ihrer Lehrzeit vor den Gefahren der Großstadt zu schützen und sie zu guten Mitgliedern des katholischen Gesellenvereins heranzubilden.

Vereinsklub, Belletristischer, begründet 1863, um seinen Mitgliedern die neu erscheinenden Werke der Geschichte, Kunstgeschichte, Reisebeschreibungen, Aesthetik und schönen Literatur zugänglich zu machen, zählt gegenwärtig ca. 60 Mitglieder, welche einen Jahresbeitrag von 18 M. zahlen. Vorstand: Justizrath Ad. Meyer. — Den wöchentlichen Austausch der Bücher besorgt die Schütter'sche Buchhandlung, Königstr. 182. Anmeldung neuer Mitglieder nimmt der Vorstand und die Buchhandlung zu jeder Zeit entgegen.

Vereinsklub, Medicinischer, s. Arztlicher Verein (S. 419).

Vereinsklub, Juristischer, begründet am 1. Mai 1878, um den Mitgliedern die neuen periodischen Erscheinungen der Staats- und Rechtswissenschaften, Politik etc. zugänglich zu machen. Die wöchentliche Circulation geschieht durch J. Harder's Buchhandlung, Königstr. 174, welche Anmeldungen entgegennimmt. Der Jahresbeitrag beträgt 12 M.

Vierteltafel siehe Gesang-Vereine.

Vogel. Arts-Loge, V. A. O. D. (Geogr. 14. Januar 1898.) Schumacherstr. 105. Beamte der Loge für das Jahr 1902/1903: Chr. Wöghen, gr. Mühlenstr. 66, II. und Carl Christensen, gr. Mühlenstr. 13.

Independent Order of Good Templars (J. O. G. T.) Deutschlands Großloge II zählt zur Zeit in Altona 24 Logen und eine Augenloge. Die Logen des J. O. G. T. bekämpfen den Alkohol als Genußmittel, sie fördern gute Geselligkeit, sind in conserativer und politischer Hinsicht neutral und nehmen sich mit großem Erfolge der durch den Alkohol Gefährdeten an. Auskunft wird im Logenhaus, Allee 108, gegeben.

Freimaurer-Loge „Zur Treue und Einigkeit“, Zweigloge des Matthäi-Logenbundes (Seipzig) geg. lndet im August 1898. Hotel „Altonaer Hof“, Königl. 211.

Freimaurerloge „Carl zum Felsen“, Logenhaus gr. Bergstr. 133.

Loofen-Brüderschaft, Oebelgünne-Neumühlener. Derselbe hat ihren Sitz im Vorort Oebelgünne. Den Vorstand derselben bilden die Loofen-Mettermaleute. Vorsitzender Mettermann ist zur Zeit der Loofen-Mettermann P. Hoppe, Lesser's Passage 6, P.

Männer- und Jünglingsvereine. Begründet, um jungen Leuten Gelegenheit zu geben, ihre Freistunden in guter Geselligkeit verbringen zu können, ohne den Gefahren des Wirthshauslebens ausgesetzt zu sein. Das Local des Vereins (Dohrn's Evang. Vereinshaus, Blumenstr. 79) ist an jedem Abend von 8 Uhr und Sonntags von 4 Uhr Nachmittags an geöffnet. In die Jugend-Abtheilung des Vereins werden schon junge Leute gleich nach der Confirmation aufgenommen; diese treten mit dem vollendeten 17. Lebensjahre als Mitglieder in den Männer- und Jünglingsverein ein. Vorsitzender des Vereins ist Pastor Mariens, zweiter Vorsitzender Stadtmissionar Jöllner, wohnhaft im Vereinshaus. Es wird den Mitgliedern unentgeltlich Gelegenheit gegeben, sich im Deutschen, im Buchführen, im Turnen, im Gesang und in der Musik fortzubilden. Außerdem besteht seit October 1898 ein zweiter Jünglingsverein „Jugend“, dessen Leiter Pastor Lie. Wohlenberg ist und dessen Versammlungen an jedem Sonntag Abend um 8 Uhr im Confirmandensaal des Pastorats bei der Friedenskirche stattfinden. Jeder junge Mann, auch Männer willkommen.

Manufacturisten-Verein, Altonaer, gegründet am 30. Juni 1890, bezweckt Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Manufacturenbranche und Pflege collegialer Geselligkeit seiner Mitglieder. Aufnahmefähig ist jeder hiesige Manufacturist, der Inhaber eines unabhängigen Ladengeschäfts resp. der Geschäftsführer desselben, welcher sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Anmeldungen zum Beitritt sind durch Vermittelung eines Mitgliedes beim ersten Schriftführer anzubringen. Jahresbeitrag 8 M. Der Vorstand besteht zur Zeit aus den Herren: C. Wraage, erster Vorsitzender; G. Mundt, zweiter Vorsitzender; G. Kraack, erster Schriftführer; H. F. D. Käpler, zweiter Schriftführer; Carl Johs. Schmidt, Cassirer; Th. Lumbius und G. C. Schröder, Beisitzer.

Militärische Brüderschaft siehe Kriegervereine etc.

Missions-Vereine etc.

Altonaer Missions-Gesellschaft. (Zweverein der Norddeutschen Missions-Gesellschaft, gegründet 1839.) Das Monatsblatt der Norddeutschen Missionsgesellschaft, welches specielle Mittheilungen von den Arbeitsgebieten in Westafrika enthält, wird zum Selbstkostenpreis von 80 J

Dieses Inrough Repaired Document Plastic Covered Document